



Leverkusen,
16. Oktober 2017

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 175 30 25363
E-Mail
frank.rothbarth
@covestro.com

CFRTP-Composites von Covestro überzeugen in IT-Anwendungen

Innovative Werkstoffe für den Leichtbau der Zukunft

Auszeichnung bei den European Plastics Innovation Awards 2017

Leichtgewichtige Werkstoffe sind mehr denn je gefragt – nicht nur in der Automobilindustrie. Auch Hersteller elektronischer Geräte wie Laptops, Tablets und Smartphones möchten ihren Produkten eine Schlankheitskur verordnen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Während sich Verbraucher über dünne und leichte Geräte freuen, reduzieren sich die Versand- und Transportkosten der Hersteller, mit positiven Folgen für die logistische Ökobilanz.

Covestro hat mit einer ausgeklügelten Composite-Technologie die Tür zu einer nachhaltigen Zukunft im Leichtbau aufgestoßen. Sie basiert auf endlos-faserverstärkten thermoplastischen Composites (CFRTP) in Kombination mit einem sehr effizienten Herstellverfahren. Kürzlich wurde das Unternehmen für das Composite „A-Cover“ für Laptops der nächsten Generation mit einem der diesjährigen European Plastics Innovation Awards ausgezeichnet. In der Kategorie „Best Lightweight Innovation“ erhielt die Entwicklung den zweiten Preis.

Grenzen verschoben

„Die prestigeträchtige Auszeichnung ist ein Beleg dafür, dass wir mit unseren CFRTPs wirklich Grenzen verschoben haben, um den Bedürfnissen von morgen gerecht zu werden“, sagt Dr. Michael Schmidt von Covestro, der dort zusammen mit David Hartmann den Bereich thermoplastische Composites leitet. „Diese Composites sind ideal geeignet zur Herstellung dünnwandiger, leichtgewichtiger und zugleich robuster Teile für IT-Geräte.“



David Hartmann weist vor allem auf den großen Gewichtsvorteil hin: „Im Vergleich zu einer konventionellen Magnesium-Aluminium-Legierung erreichen wir Gewichtseinsparungen von rund 15 Prozent. Dabei zeigt das A-Cover-Composite die gleiche gute Biege- und Torsionssteifigkeit wie der metallische Werkstoff.“ Überdies erfüllen CFRTPs die hohe Brandschutzklassifikation V-0 der Underwriters Laboratories.

Trendiges Design

Produktdesignern eröffnet sich mit den Composites eine noch nie dagewesene Gestaltungsfreiheit. So lassen sich verschiedene Kombinationen von Harz und Carbon- oder Glasfasern für optische Effekte nutzen, außerdem Texturen erzeugen, zum Beispiel im Werkzeug oder mittels Sandstrahlen, CNC-Fräsen und Laserschneiden.

Im Fall des A-Cover-Composites wird fast die optische Qualität einer Class-A-Oberfläche erreicht. Für die optische Aufwertung und individuelle Gestaltung sorgt ein umweltverträglicher, wasserbasierter Zweikomponentenlack mit optimaler Haftung auf Polycarbonat-Substraten.

Schnelle und effiziente Herstellung

Mit dem Konzept des „Single Mold Manufacturing“, also der Herstellung mit nur einem Formwerkzeug, ist Covestro in der Lage, die drei konventionellen Schritte Vorwärmen, Thermoformen und Funktionsintegration in einem einzigen zusammenzufassen. Daraus ergeben sich nicht nur erhebliche Kosteneinsparungen, sondern auch kürzere Zykluszeiten.

Die European Plastics Innovation Awards wurden vom europäischen Kunststoffverband PlasticsEurope und der Gesellschaft der Kunststoff-Ingenieure (Society of Plastics Engineers, SPE) ins Leben gerufen. Damit werden Unternehmen ausgezeichnet, die mithilfe von Kunststoffen neue Ideen, Methoden, Produkte oder Technologien entwickeln, um Bedürfnissen der Gesellschaft und der Nachhaltigkeit gleichermaßen gerecht zu werden.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 11,9 Milliarden Euro im Jahr 2016 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2016 rund 15.600 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).



Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.covestro.com**.
ro (2017-101)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.